



Brest: vier Obdachlose gewinnen 50.000 Euro mit einem Lottoschein

Sie stehen vor einem Tabak, ein Kunde kommt heraus und bietet ihnen einen Lottoschein an: Vier Obdachlose haben in Brest 50.000 Euro eingesackt, teilte die französische Lotteriegesellschaft (FDJ) mit.

„Sie streckten ihre Hand gegen Mitternacht in Brest aus, ein Kunde, der deine Bar verlässt, beschließt, ihnen seinen Lottoschein für 1 Euro zu geben“, sagte die Lottogesellschaft in einer Pressemitteilung.

„Was für eine Überraschung für diese 4 jungen Leute, wenn sie nicht einen Gewinn von 5 Euro, sondern einen Gewinn von 50.000 Euro entdecken !!!“ Führt die Pressemitteilung weiter aus.

Die vier Obdachlosen, die laut Lottogesellschaft etwa dreißig Jahre alt sind, teilten sich den Gewinn zu jeweils 12.500 Euro.

„Sie waren fassungslos, aber klar in ihren Köpfen“, sagte ein Vertreter der Lottogesellschaft der AFP und fügte hinzu, dass sie angegeben hatten, dass sie nicht spontan wussten, was sie mit dem Geld machen würden, außer als ersten Schritt die Stadt Brest zu verlassen.

Dieser Gewinn ist weit entfernt von dem Jackpot von 157 Millionen Euro – dem drittgrößten der französischen Lottogesellschaft –, den ein Paar in den Vierzigern im Anfang September bei den „Euro Millions“ im Elsass gewonnen hat.